

Thüringen: Ein riskanter Hirn-Bypass rettet 61-Jährigem das Leben!

Ein 61-Jähriger aus Thüringen erlitt einen Schlaganfall. Ärzte führten einen seltenen Hirn-Bypass durch - mit bemerkenswertem Erfolg.

Ein 61-jähriger Mann aus Südthüringen hat kürzlich einen schweren Schlaganfall erlitten, der zu einem akuten Gefäßverschluss im Gehirn führte. Die Medizin braucht hier oft viel Vorbereitung, doch die Ärzte am Universitätsklinikum Jena mussten schnell handeln. Nazife Dinc, die leitende Oberärztin der Neurochirurgie, und ihr Kollege Albrecht Günther entschieden sich für eine außergewöhnliche Hirn-Bypass-Operation. Diese Art des Eingriffs ist selten und normalerweise für Patienten mit chronischen Gefäßverschlüssen vorgesehen. Doch der Zustand des Mannes erforderte eine sofortige Maßnahme, und nach vier intensiven Stunden der Operation war der Eingriff erfolgreich.

Erste Fortschritte zeigen sich bereits: Der Patient hat bedeutende Verbesserungen gemacht. Lähmungen, die ihn zuvor stark eingeschränkt hatten, sind fast vollständig zurückgegangen. Er kann seinen linken Arm und das Bein wieder bewegen und hat neue Lebensqualität gewonnen. Dinc betont, dass das ganze Team hervorragende Arbeit geleistet hat, um diesen seltenen und komplexen Eingriff durchzuführen. Für weitere Details zu diesem bemerkenswerten Fall, siehe den Bericht auf www.thueringen24.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de